

Sanitärsilikon

CODEX SG 40

Geruchsarm, neutral vernetzend, für den Innenbereich

ANWENDUNGSBEREICHE

codex SG 40 ist eine hochelastische, geruchsarme und neutral vernetzende Silikondichtmasse zum Verfugen von Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen im Sanitär-, Bau- und Montagebereich.

Einsetzbar an Wand- und Bodenbelägen, im Innenbereich.

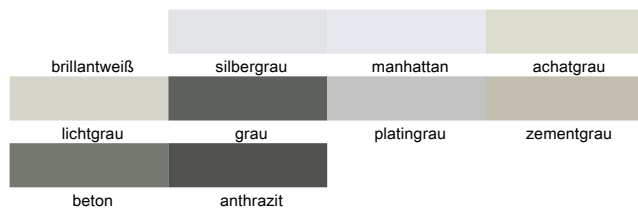
DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4 gemäß DGNB-Kriterium ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt

LEED: Erfüllt die LEED-Anforderungen in IEQ Credit (4.1) Low Emitting Materials – Adhesives and Sealants (LEED v4)

GEEIGNET FÜR

- ▶ Steingut, Steinzeug, Feinsteinzeug
- ▶ Keramik, Glas
- ▶ Sanitärgegenstände
- ▶ Bodenbeläge aus Gummi, Linoleum, Vinyl, PVC
- ▶ Fenster und Türen aus Holz, Metall und Kunststoff
- ▶ Küchen, Bäder
- ▶ Wohn-, Gewerbe- und Industriebau
- ▶ Feucht- und Nassräume

FARBEN



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Geruchsarm
- ▶ Gebrauchsfertig
- ▶ Schnell erhärtend
- ▶ Nicht korrosiv
- ▶ Hochelastisch und selbsthaftend
- ▶ Einfache Verarbeitung
- ▶ Fungizid ausgerüstet
- ▶ Witterungs- und alterungsbeständig
- ▶ UV-Beständig

TECHNISCHE DATEN

| | |
|--------------------------------|-----------------------------------------------------|
| Gebindeart | Kartusche |
| Gebindegröße | 310 ml |
| VE/Karton | 12 Stück |
| Lagerfähigkeit | 12 Monate |
| Mindestverarbeitungstemperatur | + 5 bis + 35 °C |
| Ideale Verarbeitungstemperatur | + 10 bis + 30 °C |
| Temperaturbeständigkeit | - 40 °C bis + 120 °C |
| Abbindezeit / Aushärtung | 2 – 3 mm/24 Stunden* |
| Brandverhalten | Klasse E nach EN 13501 |
| Bewegungsaufnahme | 25 % |
| Dehnspannung | bei 100% ca. 0,4 N/mm ² , nach ISO 37 |

* Bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchte.



UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Fugenflanken und Haftflächen müssen trocken, fest und staubfrei sein, sowie frei von Stoffen die die Haftung beeinträchtigen. Nicht tragfähige Schichten, Farbreste und alte Dichtmassen restlos entfernen. Fette und Öle ggf. mit UZIN VE 100 entfernen. Tiefe Fugen mit einem geeigneten, richtig dimensionierten Hinterfüllmaterial (z.B. geschlossenzellige PE-Rundschnur) vorfüllen. Dreiflankenhaftung vermeiden.

Bei unbekanntem/kritischen Untergründen ggf. durch einen Vorversuch sicherstellen, dass die Werkstoffe/Materialien im Kontaktbereich miteinander verträglich sind und sich nicht schädigen oder verändern (z.B. verfärben).

Produktdatenblätter der mitverwendeten codex Produkte beachten.

VERARBEITUNG

- ▶ Kartusche oberhalb des Gewindehalses aufschneiden und schräg abgeschnittene Düsenspitze aufschrauben.
- ▶ Dichtmasse blasenfrei mit guter Flankenbenetzung in die Fuge einpressen. Den Silikondichtstoff nicht über die Fugen hinaus verteilen, da Verschmierungen schwer zu entfernen sind.
- ▶ Die frische Silikonoberfläche mit Glättmittel abglätten. Überschüssiges Glättmittel sofort entfernen.
- ▶ Bis zur völligen Durchtrocknung Fugen vor Verunreinigungen schützen.
- ▶ Werkzeuge und verschmutzte Flächen in frischem Zustand reinigen. In ausgehärtetem Zustand mechanisch entfernen.

WICHTIGE HINWEISE

- ▶ Kühl, trocken und frostfrei im Temperaturbereich von + 15 °C bis + 25 °C und relativer Luftfeuchte < 60>
- ▶ Werden die Produkte über längere Zeiträume (mehrere Wochen) bei höherer Temperatur/Luftfeuchtigkeit gelagert und/oder transportiert, kann eine Verringerung der Haltbarkeit bzw. eine Veränderung der Materialeigenschaften nicht ausgeschlossen werden.
- ▶ Während der Verarbeitung und Aushärtung Arbeitsräume gut belüften.
- ▶ Der Kontakt mit bitumenhaltigen und weichmacherabgebenden Materialien wie z. B. Butyl, EPDM, Neopren, Isolier- und Schwarzanstrichen ist zu vermeiden da die Fuge geschädigt werden könnte.
- ▶ Für Naturwerksteinbeläge das neutralvernetzende Natursteinsilikon codex SG 20 einsetzen.
- ▶ Trotz pilzhemmender Einstellung ist in Feuchträumen und Nassbereichen (Sanitärbereichen) darauf zu achten, dass die Fugen mit einem üblichen Haushaltsreiniger sauber gehalten werden und eine ausreichende Lüftung sichergestellt ist. Seifenablagerungen und anhaltende Feuchte stellen einen guten Nährboden für Mikroorganismen dar.
- ▶ Fugenränder für randsauberer Arbeiten ggf. mit Selbstklebeband abkleben, Klebeband sofort nach dem Glätten abziehen.
- ▶ Aufgrund der Fleckenempfindlichkeit einiger Fliesenbeläge (z. B. unbehandelter Cotto) wird vom Einsatz ggf. nicht verträglicher Glättmittel (Spülmittel) abgeraten.

- ▶ Für überstreichbare Anschluss- und Bewegungsfugen codex Produkte entsprechend der aktuellen Produktübersicht verwenden.
- ▶ Neben allen einschlägigen Normen, Richtlinien und Merkblättern sind zur besonderen Beachtung empfohlen:
 - DIN 18 352 Fliesen- und Plattenarbeiten
 - DIN 13 332 Naturwerksteinarbeiten
 - DIN 18 333 Betonwerksteinarbeiten
 - DIN 18 157 Ausführung keramischer Arbeiten in Dünnbettverfahren
 - ZDB-Merkblatt: Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten
 - IVD-Merkblatt Nr. 3

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN

- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Berührung mit den Augen vermeiden. Bei der Verarbeitung ist die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen. In getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

ENTSORGUNG

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Kunststoff-Kartuschen mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sind Sonderabfall, Kunststoff-Kartuschen, restlos entleert oder mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.